

CREANDO Natur-Lehmputz

Produkt	Natur-Lehmputz, ockerbraun, Kornstärke 0,8 mm für innen										
Zusammensetzung	Tonerde ockerbraun, Kalksteinsande, Zellulose										
Eigenschaften	CREANDO Natur-Lehmputz lässt sich leicht, zügig, gleichmäßig und ansatzfrei verarbeiten. Er ist offenporig, hoch wasserdampfdurchlässig, abriebfest und maschinengängig. Lehm kann relativ viel Luftfeuchtigkeit in kurzer Zeit aufnehmen und diese nach Bedarf wieder abgeben. Dadurch reguliert er die Feuchtigkeit der Raumluft und trägt somit zu einem gesunden Raumklima bei. Natur-Lehmputz ist aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, er ist aus ökologischer und bauphysikalischer Sichtweise bestens geeignet.										
Technische Daten	<table><tr><td>Schüttdichte:</td><td>ca. 1,40 kg/dm³</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>8 - 9 l/Sack</td></tr><tr><td>Körnung:</td><td>0,8 mm</td></tr><tr><td>Verbrauch:</td><td>ca. 3,5 – 5,0 kg/m², ca. 5 – 7 m²/Sack</td></tr><tr><td>Max. Auftrag:</td><td>4 mm</td></tr></table> <p>Verbrauchswert kann infolge der Unterschiedlichkeit der Untergründe nur durch Probeanwendung am Objekt ermittelt werden.</p>	Schüttdichte:	ca. 1,40 kg/dm ³	Wasserbedarf:	8 - 9 l/Sack	Körnung:	0,8 mm	Verbrauch:	ca. 3,5 – 5,0 kg/m ² , ca. 5 – 7 m ² /Sack	Max. Auftrag:	4 mm
Schüttdichte:	ca. 1,40 kg/dm ³										
Wasserbedarf:	8 - 9 l/Sack										
Körnung:	0,8 mm										
Verbrauch:	ca. 3,5 – 5,0 kg/m ² , ca. 5 – 7 m ² /Sack										
Max. Auftrag:	4 mm										
Verpackung	25 kg Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette.										
Anwendung	Natur-Lehmputz zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen sowie als Ausgleichsspachtel zum ein- oder zweilagigen Überspachteln von mineralischen Untergründen. Natur-Lehmputz ist bestens geeignet zum Einbetten von Armierungsgewebe. Auf Grund-Lehmputz sowie allen mineralischen Untergründen wie Kalk-, Kalk/Zementputzen, Gips-, Gips/Kalkputzen sowie Gipsfaserplatten und Gipskartonplatten geeignet. Natur-Lehmputz kann gefilzt oder abgeglättet werden sowie als Art „Kellenschlagputz“ strukturiert werden.										
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fettfrei und tragfähig sein. Natur-Lehmputz kann auf alle geeigneten und tragfähigen Putzuntergründen angewendet werden. Da Lehmputze nur mechanisch haften, muss der Untergrund rau und griffig sein. Zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes kann der DRACHOLIN Mineral-Grund oder der DRACHOLIN Silikatverdünner (auf Kalk- und Kalk/Zementputze) eingesetzt werden. Auf Gipsfaser- und Gipskartonplatten ist der DRACHOLIN Sperrgrund aufzubringen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen Bestandteilen zu verhindern, anschließend ist der DRACHOLIN Mineralgrund als Haftbrücke aufzubringen.										
Verarbeitung	1 Sack zu 25 kg Natur-Lehmputz je nach Bedarf mit ca. 8 - 9 l Wasser ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse mischen. Natur-Lehmputz als Dünnbettmörtel ein- oder zweilagig in einer Schichtdicke von max. 4 mm je Lage aufziehen. Jede einzelne Putzlage muss vor Weiterverarbeitung gut trocken sein. Bei Bedarf Einbetten eines Armierungsgewebes z. B. DRACHOLIN WDVS-Glasgittergewebe fein in die obere Lage der Spachtelschicht, das Armierungsgewebe ganzflächig mit Natur-Lehmputz überdecken.										

Verarbeitung	Natur-Lehmputz kann von Hand und mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Den Putz mit der Traufel je nach Belieben bis max. 4 mm stark aufziehen. Er kann mit der Kelle, Spachtel oder Traufel strukturiert werden und wenn der Putz gezogen hat mit einer weichen Bürste verwaschen werden. Alternativ Natur-Lehmputz in gleichmäßiger Schichtdicke auftragen und wenn der Putz gezogen hat, Oberfläche mit Schwammscheibe filzen. Natur-Lehmputz ist reversibel und kann mit Wasser wieder angelöst werden. Durch Nachnässen lässt sich die Oberfläche noch länger bearbeiten. Eventuell auftretende Trocknungsrisse können durch Benetzen mit Wasser und anschließendem Abfilzen geschlossen werden.
Hinweis	Die Austrocknung und Erhärtung der Lehmputze erfolgt nur durch Verdunstung des Anmachwassers. Dadurch gibt es die Möglichkeit, angemachtes Material auch noch am nächsten Tag zu verarbeiten. Kein chemisches Abbinden in den Putzmaschinen und Schläuchen, dadurch geringere Reinigungszeiten. Auch Werkzeuge sind leicht mit Wasser zu reinigen.
Trockenzeit	Während der gesamten Trockenzeit muss eine Raumtemperatur von mindestens + 10°C eingehalten werden, um Bauverzögerungen und Bauschäden zu vermeiden. Außerdem muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden. Um ein gleichmäßiges Austrocknen des Lehmputzes zu sichern, muss bei hoher Luftfeuchtigkeit eine mehrmalige Stoßlüftung pro Tag durchgeführt werden, ggf. ein Entfeuchter verwendet werden.
Geeignete Farbanstriche	DRACHOLIN Mineralfarbe.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +10 °C Luft- und Untergrundtemperatur und nicht bei Frostgefahr verarbeiten.
Lagerung	Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.
Verschmutzungen	Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer mit Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Entsorgung	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Qualitätsüberwachung	DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden ständig auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft.

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.

Stand: 12/2009